



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstraße 14, 81373 München

**An  
alle Mitglieder  
des Bezirkssausschusses 6 Sendling**

**Vorsitzender:**  
**Markus S. Lutz**  
Kraelerstr. 4  
81373 München  
ba@markus-lutz.com

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33881  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)

München, 20.07.2015

**Protokoll der Sitzung des Bezirkssausschusses 6 vom 06.07.2015**

**Leitung:** Herr Lutz  
**Ort:** im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16  
**Beginn:** 18.40 Uhr  
**Ende:** 22.40 Uhr

Öffentliche Sitzung:

Initiator:

Herr Lutz bedankt sich bei allen Helfern aus dem Bezirkssausschuss, insbesondere aber bei Frau Simon und Herrn Kaiser, für die sehr gelungene Umsetzung der Stadtteilwoche und des Harrasfestes.

Frau Fürst bedankt sich für die Sendlinger Seniorinnen und Senioren ebenfalls ganz besonders bei dem "Vorbereitungsteam".

**1. Bürgersprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr)**

**1. Schrebergartenmarkt am Harras**

ÖDP

Der Sendlinger Bezirkssausschuss begrüßt die Etablierung eines vierteljährlichen Schrebergartenmarktes am Harras grundsätzlich. Hinsichtlich der Durchführung eines solchen Marktes wird der Antragsteller darauf hingewiesen, dass diese nicht durch die Stadtverwaltung, sondern durch interessierte Bürger, oder auch durch eine Gruppierung selbst initiiert werden muss. Der Antragsteller erhält hierzu die nötigen Kontaktinformationen zum KVR-Veranstaltungsbüro.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

**2. Unterkunft Implerstr. 51; Lärmprobleme  
- Vertagung in die Augustsitzung -**

Bürgeranliegen

3. Errichtung von Schulerweiterungscontainern auf dem Sportplatz der Implerschule Bürgeranliegen  
 Die Mitglieder des Elternbeirates beklagen sich über mangelnde Informationen seitens der Schulleitung bzw. seitens des Referates für Bildung und Sport.  
 Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, die Teilnahme jeweils eines Vertreters des Elternbeirates für Grund- und Mittelschule, sowie von interessierten BA-Mitgliedern am geplanten Ortstermin mit der Schulleitung zuzulassen.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
4. Zukünftige Straßengestaltung Zechstraße Bürgeranliegen  
 Zu diesem Thema ist in der Tagesordnung unter TOP 12.1 ein Antrag enthalten.  
 ► Kenntnisnahme
5. Missbrauch der Isarufer als Party-Location Bürgeranliegen  
 Zu diesem Thema ist in der Tagesordnung unter TOP 12.2 ein Antrag enthalten.  
 ► Kenntnisnahme
6. Standortsuche für die Sendlinger Montessorischule  
 Die Vertreter des Elternbeirates der Montessorischule erklären nochmals, dass sich die Suche nach einem alternativen Schulstandort in Sendling selbst und auch im Sendlinger Umfeld bisher sehr schwierig gestaltet.  
 Die Geschäftsstelle wird an den Elternbeirat einen Kontakt hinsichtlich der Eigentümer des Anwesens Lipowskystr. 15 übermitteln.  
 ► Kenntnisnahme
7. Standort für einen zweiten Waldkindergarten in den Flaucheranlagen Bürgeranliegen  
 In Kontakt mit dem Baureferat konnte bisher kein weiterer geeigneter Standort für den erforderlichen „Bauwagen“ gefunden werden.  
 Vertagung der Angelegenheit in den Unterausschuss Baum- und Umweltschutz.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
8. Die Buntstifte e. V.; Nutzung des Innenhofes des Anwesens Implersstr. 69 Bürgeranliegen  
 Die Geschäftsführung der GEWOFAG wird um einen Ortstermin hinsichtlich der Innenhofnutzung durch die Kinder der Elterninitiative „Die Buntstifte e.V.“ gebeten. Dabei wird darauf hingewiesen, dass zur Umsetzung dieser Spielmöglichkeit keine Umgestaltung des Innenhofes erforderlich ist. Die in der diesbezüglichen Beschlussvorlage (siehe TOP 13.6) angeführten Argumente sind somit hinfällig.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
- Herr Dill weist zudem darauf hin, dass zukünftig bei vom Referentenantrag abweichenden BA-Beschlüssen über Vorgänge der laufenden Verwaltung auch die „geschäftordnungsgemäße Erledigung des Vorgangs“ abgelehnt werden muss, sofern die Angelegenheit einer Überprüfung des Oberbürgermeisters zugeführt werden soll.  
 ► Kenntnisnahme

## 2. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es sind 19 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird folgendermaßen ergänzt:

TOP 1.8 Vortrag der Buntstifte

TOP 8.17 Budgetantrag FC Wacker – Integrationsturnier

TOP 12.2 Antrag Anwohnerbelastung durch Grillen und Feuer am Flaucher (Bündnis 90 / Die Grünen)  
 TOP 12.3 Antrag Kinder-/Jugendforum – Ausstattung Valleyspielplatz (Kinder- / Jugendbeauftragter)  
 TOP 4.9 Bericht von Frau Fürst über das Treffen des Behindertenbeirates  
 Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

### 3. Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung

### 4. Soziales und Sozialreferat

- |  |                        |          |
|--|------------------------|----------|
| <p>1. Unterkunft für Flüchtlinge am Standort Meindlstraße;<br/>         für den 07.07.15 geplante Informationsveranstaltung wird abgesagt<br/>         Herr Michael Kaiser weist darauf hin, dass die auf dem Grundstück seit vielen Jahren geplante<br/>         Altenwohneinrichtung in Sendling dringend benötigt wird und dass die Zwischennutzung dieses<br/>         Grundstücks nur deshalb seitens des Bezirksausschusses akzeptiert wurde, da sich die Planun-<br/>         gen für das Altenwohnen offensichtlich ohnehin verzögert hätten.<br/>         Die Sozialreferentin hat gegenüber dem Sendlinger Bezirksausschuss ihre feste Zusage gege-<br/>         ben, dass die Nutzung des Geländes als Unterkunftsfläche ab August 2015 und für maximal<br/>         drei Jahre stattfinden wird. Eine Verzögerung der Eröffnung der Einrichtung muss daher zu<br/>         Lasten der vorgesehenen Nutzungsdauer gehen und darf nicht zu einer weiteren Verzögerung<br/>         der Realisierung der Altenwohneinrichtung führen.<br/>         Diese Vereinbarung wird in dem Schreiben der Sozialreferentin nicht ausreichend deutlich. Es<br/>         wird daher um nochmalige schriftliche Bestätigung der Nutzung des Grundstücks als Unter-<br/>         kunftsfläche bis maximal Ende Juli 2018 gebeten.<br/> <b>Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich</b></p> | <p>Sozialreferat</p>   | <p>U</p> |
| <p>2. Informationsschreiben für Flüchtlinge<br/>         ► Kenntnisnahme</p>   | <p>Sozialreferat</p>   | <p>U</p> |
| <p>3. Jugendgang am Kidlerplatz; Wiedervorlage<br/>         Die Polizeiinspektion 15 hat hierzu mitgeteilt, dass die Gruppe in den letzten Wochen nicht<br/>         mehr angetroffen wurde.<br/>         ► Kenntnisnahme</p>  |                        |          |
| <p>4. Jugend im öffentlichen Raum - Ausbau der regionalen,<br/>         stadtteilorientierten Streetwork; Stellungnahme Unterausschuss<br/>         Die Stellungnahme des Unterausschusses wird zustimmend zur Kenntnis genommen.<br/> <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b></p>  | <p>Sozialreferat</p>   | <p>U</p> |
| <p>5. Mieterbeiratswahl 2015<br/>         ► Kenntnisnahme</p>  | <p>Sozialreferat</p>   | <p>U</p> |
| <p>6. REGSAM<br/>         ► Kenntnisnahme</p>  | <p>Sozialreferat</p>   | <p>U</p> |
| <p>7. Evaluation der Clearing-Einrichtung Implersstraße 51 abgesetzt<br/>         Abstimmung über den Antrag des Unterausschusses auf Durchführung der Evaluation.<br/> <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b></p>   | <p>Sozialreferat</p>   | <p>U</p> |
| <p>8. Clearinghaus Plinganserstr. 27 – 31 – Durchwegung; Fristverlängerung<br/>         ► Kenntnisnahme</p>  | <p>Kommunalreferat</p> | <p>U</p> |

9. Bericht von Frau Fürst über das Treffen des Behindertenbeirates  
 - siehe Protokollanhang -  
 ► Kenntnisnahme

## 5. Referat für Bildung und Sport

- |   |     |   |
|---|-----|---|
| 1. Zukunft der Mittagsbetreuung der Plinganserschule / Sanierungsplan Raumsituation an der Grundschule Implerstraße; Errichtung von Containerschulräumen<br>- siehe auch TOP 1.3 -<br>► Kenntnisnahme | RBS | U |
| 2. Raumsituation Grundschule Pfeuferstr. 1<br>► Kenntnisnahme   | BA8 | U |
| 3. Schulbauoffensive 2013 – 2030<br>► Kenntnisnahme   | RBS | U |

## 6. Gaststättenangelegenheiten

- |   |     |   |
|---|-----|---|
| 1. Freischankfläche der Gaststätte "Agora", Aberlestraße 1<br>► Kenntnisnahme | KVR | U |
|---|-----|---|

## 7. Verkehrsangelegenheiten

- |  |     |   |
|--|-----|---|
| 1. Sommerfest SPD-Ortsverein Sendling in der Kidlerstr. 16, 08.08.2015<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | KVR | A |
| 2. Pfarrfest St. Margaret auf dem Margaretenplatz; 19.07.2015<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>          | KVR | A |
| 3. Anordnung von Tempo 30 am Greinerberg<br>BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01269<br>► Kenntnisnahme                       | KVR | U |
| 4. Bavariastraße 12-16; Installation eines Verkehrsspiegels<br>► Kenntnisnahme                                     | KVR | U |
| 5. Parksituation Implerstraße 23; verkehrsrechtliche Anordnung<br>► Kenntnisnahme                                  | KVR | U |
| 6. Verkehrsführung vom Luise-Kiesselbach-Tunnel ins Stadtzentrum;<br>Fristverlängerung<br>► Kenntnisnahme          | KVR | U |
| 7. Fahrplan Linie U3/U6 während Bauwerksprüfung Poccistraße<br>► Kenntnisnahme                                     | MVG | U |
| 8. Sommerfest Kita Igelchen e. V. in der Grünanlage Fallstr.; 01.08.15<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | KVR | A |

- |     |   |                 |   |
|-----|---|-----------------|---|
| 9.  | Kulturfest am Harras von 31.07.2015 - 02.08.2015<br>Herr Lutz informiert darüber, dass der Antrag zwischenzeitlich seitens des Antragstellers zurückgezogen wurde, da das Kulturreferat mangels entsprechendem Programm keine Bestätigung dafür ausgesprochen hat, dass es sich tatsächlich um ein Kulturfest handelt. Damit ist der Antrag für den Bezirksausschuss erledigt.<br>▶ Kenntnisnahme | KVR             | A |
| 10. | Versammlung am 02.07.15 am Resi-Huber-Platz<br>"Wohncafe zum Thema soziales Wohnen in München"<br>▶ Kenntnisnahme   | KVR             | U |
| 11. | Koordination und Service im Radverkehr<br>▶ Kenntnisnahme   | Planungsreferat | U |
| 12. | Bericht aus dem Unterausschuss Verkehr<br>- Siehe hierzu auch TOP 12.1 -<br>▶ Kenntnisnahme   |                 |   |

Herr Lutz kündigt außerdem an, dass am 20.07.2015 um 17:30 Uhr eine Unterausschusssitzung zum Thema Neue Verkehrsführung am Sendlinger Berg und in der Plinganserstraße stattfinden wird.

Herr Dill berichtet von einem Ortstermin zur Verkehrssituation am Isarkanal und bringt hierzu folgenden Antrag ein:

1. Die Stadt wird gebeten, den unbefestigten städtischen Gehwegstreifen an der Westseite der Straße „Am Isarkanal“ zwischen Schinderbrücke und Franz-von-Rinecker-Straße so zu beschildern, dass dort nur PKWs parken dürfen.
2. Die Stadt wird gebeten, die Befestigung der Grünstreifens zwischen der Straße „Am Isarkanal“ und dem Werkkanal zwischen Schinderbrücke und Thalkirchner Brücke durch am Boden befestigte Baumstämme zu verhindern.

Herr Erdmann beantragt getrennte Abstimmung der Antragspunkte.

Abstimmung zu Nr. 1

**Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich**

Abstimmung zu Nr. 2

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

## 8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget

- |    |  |             |   |
|----|--|-------------|---|
| 1. | Budgetantrag SBW Flexible Hilfen, Kath. Jugendfürsorge, Beschaffung von Sportausstattung und Sportsachen; € 1200,-<br>Herr Michael Kaiser bringt folgenden Vorschlag aus dem Unterausschuss ein:<br>Die Antragssumme wird auf die Höhe des ursprünglichen Antrags von € 800,- reduziert. Sollte die Einrichtung geschlossen werden, sollen die bezuschussten Sportgeräte (nicht die Bekleidung) an andere Sendlinger Einrichtungen weitergegeben werden.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Direktorium | E |
| 2. | Budgetantrag Freunde und Förderer Geistlicher Musik St. Margaret e.V., Chor- und Orchesterkonzert am 25.10.2015; € 2850,-<br>Herr Michael Kaiser schlägt für den Unterausschuss eine Bezuschussung in Höhe von € 2000,- vor. Diese Höhe wurde bereits bei der Budgetvoranmeldung so festgelegt.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | Direktorium | E |

- |     |   |             |   |
|-----|---|-------------|---|
| 3.  | Budgetantrag Sendlinger Kulturschmiede e.V., Broschüre "Menschen aus Sendling"; € 1300,-<br>Herr Kaiser schlägt für den Unterausschuss eine Bezuschussung in voller Höhe vor.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Direktorium | E |
| 4.  | Budgetantrag Sendlinger Kulturschmiede e.V., Sommerfeierabend in der Daiserstraße am 25.07.2015; € 1794,-<br>Herr Kaiser schlägt für den Unterausschuss eine Bezuschussung in voller Höhe vor.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | Direktorium | E |
| 5.  | Budgetantrag der Initiative "Historische Lernorte Sendling", Stufe 2 des Projektes "Sendling-arisiert" ab 17.08.2015; € 1900,-<br>Herr Kaiser schlägt für den Unterausschuss eine Bezuschussung in voller Höhe vor.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Direktorium | E |
| 6.  | Budgetantrag Anschwung Initiative "Sendling", Herausgabe eines Familienatlas; € 1338,55<br>Herr Kaiser berichtet, dass der BA7 eine Bezuschussung des Antrags bereits abgelehnt hat. Der Unterausschuss empfiehlt ebenfalls Ablehnung, jedoch bestünde die Möglichkeit, dass der Antragssteller die Informationen, die der Familienatlas enthalten sollte, in die nächste BA-Broschüre einfließen lässt. Die Herausgabe ist für 2017 geplant.<br>Abstimmung über diesen Vorschlag.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | Direktorium | E |
| 7.  | Budgetantrag Teestube "komm"-Streetwork; Sommerfest am 07.08.2015, € 180,-<br>Herr Kaiser schlägt für den Unterausschuss eine Bezuschussung in voller Höhe vor.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Direktorium | E |
| 8.  | Projekt Kollaborationsplattform<br>▶ Kenntnisnahme  | Direktorium | U |
| 9.  | Ablauf von Bürgerversammlungen optimieren<br>▶ Kenntnisnahme  | Direktorium | U |
| 10. | Form der Einladung zur Bürgerversammlung<br>▶ Kenntnisnahme   | Direktorium | U |
| 11. | Anhörungsrecht bei Änderung der Perspektive München Leitlinie<br>▶ Kenntnisnahme  | BA 20       | U |
| 12. | Bürgerschaftliche Nutzung des Sitzungssaals des SBH Meindlstr. 16<br>Folgender Antrag an das Sozialreferat wird beschlossen:<br>1. Das Sozialreferat wird aufgefordert, den Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Meindlstr. 14 in die Raumbörse für bürgerschaftliches Engagement der Landeshauptstadt München aufzunehmen. (siehe Ziffer 2.3 der Vorlage)<br>2. Das Sozialreferat teilt dem Sendlinger Bezirksausschuss mit, an wen die Antragstellung hinsichtlich der Anmietung des Sitzungssaals des Sozialbürgerhauses Meindlstraße 14 gerichtet werden soll und unter welchen Modalitäten und zu welchem Mietpreis dieser zur Verfügung gestellt wird.<br>Um Bereitstellung einiger Musterverträge wird gebeten.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Direktorium | U |
- Herr Lutz wird das Thema ebenfalls im Treffen mit der Leitung des Sozialbürgerhauses ansprechen.

- |     |  |                   |   |
|-----|--|-------------------|---|
| 13. | Abstimmung über einzelne Teile eines Antrages – Änderung BA-GeschO<br>Dem Vorschlag des Direktoriums wird zugestimmt<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>                                       | Direktorium       | A |
| 14. | Oktoberfestreservierung 2015<br>Herr Lutz schlägt folgende Termine für einen Wiesnbesuch vor:<br>25.09.15, 26.09.15 oder 03.10.15<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>                          | Bürgermeisterin   | U |
| 15. | Akteneinsichtsrecht für Bezirksausschussmitglieder<br>► Kenntnisnahme  | Oberbürgermeister | U |
| 16. | Personalsituation in den BA-Geschäftsstellen<br>► Kenntnisnahme  | Direktorium       | U |
| 17. | Budgetantrag FC Wacker; Integrationsturnier am 11.07.2015; €2000,-<br>Frau Dr. Olhausen stellt nach kontroverser Diskussion einen GO-Antrag auf Abstimmung<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Direktorium       | E |

Herr Lutz schlägt vor, den stark verfristeten Antrag vorbehaltlich der formalen Prüfung durch das Direktorium mit € 1000,- zu bezuschussen.

**Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich**

Der Antrag wird aus formalen Gründen (Verfristung) und auch inhaltlich abgelehnt.

**Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich**

Frau Simon berichtet, dass ihren Information nach der durch den Bezirksausschuss bezuschusste „Sendling-Film“ im Rahmen der Stadtteilwoche im Bunker gegen € 5,- Eintritt gezeigt wurde. Herr Rene Kaiser berichtet, dass der Herausgeber darauf hingewiesen wurde, dass alle Angebote, die im Rahmen der Stadtteilwoche gezeigt werden, grundsätzlich kostenlos seien. Das Kulturreferat und das Direktorium werden zu diesem Sachverhalt um Rückmeldung gebeten.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

## 9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- |    |   |                 |   |
|----|---|-----------------|---|
| 1. | Meldelisten Bauvorhaben<br>► Kenntnisnahme  | Planungsreferat | U |
|    | Herr Dill kündigt eine Unterausschusssitzung am Do., den 09.07.2015 um 17:00 Uhr in der Lokalbaukommission, Zimmer 231, an.<br>► Kenntnisnahme    |                 |   |
| 2. | Bauvorhaben Lindwurmstraße 185<br>Auf Vorschlag von Herrn Dill wird die Planung zu Kenntnis genommen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | A |
| 3. | Bauvorhaben Flößergasse<br>Vertagung in den Unterausschuss mit Beschlussbevollmächtigung.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>             | Planungsreferat | A |

- |   |                 |   |
|---|-----------------|---|
| 4. Bauvorhaben Kidlerstraße 20<br>Auf Vorschlag von Herrn Dill wird die Planung zu Kenntnis genommen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | A |
| 5. Barrierefreiheit von der Marbach- zur Heckenstallerstraße<br>Der Vorlage wird zugestimmt.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>          | Planungsreferat | A |
| 6. Zwei-System U-S-Bahnfahrzeuge<br>▶ Kenntnisnahme   | Planungsreferat | U |
| 7. Ehrenpreis für guten Wohnungsbau<br>▶ Kenntnisnahme  | Planungsreferat | U |
| 8. Demografiebericht München<br>▶ Kenntnisnahme   | Planungsreferat | U |
| 9. Bauvorhaben Fallstr. 34<br>Vertagung in den Unterausschuss mit Beschlussbevollmächtigung.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>          | Planungsreferat | A |
| 10. Bauvorhaben Am Harras 15<br>Vertagung in den Unterausschuss mit Beschlussbevollmächtigung.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>        | Planungsreferat | A |
| 11. Begrünung nur noch bei erdgeschossigen Dächern oder Garagen<br>wegen der Optik<br>▶ Kenntnisnahme   | Planungsreferat | U |
| 12. Zukunft der Arbeit in München<br>▶ Kenntnisnahme  | Planungsreferat | U |
| 13. Wohnen in München<br>▶ Kenntnisnahme  | Planungsreferat | U |

## 10. Baureferat

- |   |            |   |
|---|------------|---|
| 1. Parkpfliegewerk Flaucheranlagen<br>▶ Kenntnisnahme | Baureferat | U |
|---|------------|---|

Herr Erdmann erinnert in diesem Zusammenhang an die versprochene Begehung der Flaucheranlagen mit dem Baureferat – Gartenbau.

## 11. Baum- und Umweltschutz

- |  |                 |   |
|--|-----------------|---|
| 1. Baumfällung Schäftlarnstraße 100<br>Die beiden Fichten sind vital, haben keinen Schrägstand und auch keine Wurzelhebung. Nach Rücksprache mit dem Antragsteller wurde die Fällung aufgrund von Verschattung beantragt. Dies wird durch den Sendlinger Bezirksausschuss abgelehnt.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | A |
|--|-----------------|---|



- |    |  |                 |   |
|----|--|-----------------|---|
| 2. | Baumfällung Plinganserstraße 7<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss stimmt der Fällung zu; da auf dem Grundstück keine Ersatzpflanzung möglich ist, soll für die zwei Fichten Ablöse geleistet werden und innerhalb von Sendling Nachpflanzungen erfolgen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Planungsreferat | A |
| 3. | Efeubewachsener Baum an der Südostecke der Danklstr./Oberländerstr.<br>Umgefahrener Baum an der Kreuzung Albert-Roßhaupter-Str./Meindlstr.<br>▶ Kenntnisnahme  | Baureferat      | U |
| 4. | Gefahrenbaumfällung Karwendelstraße 38<br>Zum Erhalt des Baumbestands in Sendling, fordert der Bezirksausschuss die Untere Naturschutzbehörde auf, grundsätzlich bei allen genehmigten Baumfällungen eine Ersatzpflanzung zu fordern. Sofern auf dem Grundstück die Realisierung einer Ersatzpflanzung tatsächlich unmöglich ist, soll der Baum abgelöst und innerhalb Sendlings im öffentlichen Raum für Ersatz gesorgt werden.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | U |
| 5. | Laubbläser<br>▶ Kenntnisnahme  | RGU             | U |
| 6. | Baumfällung Heinrich-Stieglitz-Kehre 14<br>Der Fällung des Ahorns wird gegen Ablöse zugestimmt, da auf dem Grundstück eine Ersatzpflanzung nicht geleistet werden kann. Von der Ablöse sollen in Sendling Bäume gepflanzt werden.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | Planungsreferat | A |

## 12. Anträge

- |    |   |                                   |
|----|---|-----------------------------------|
| 1. | Verkehrs- und Straßenkonzept für Sendling – Süd<br>Herr Kaiser erklärt, dass die CSU-Fraktion dem Antrag zustimmt, nicht aber dem letzten Halbsatz der Begründung. Er erkundigt sich zudem, warum dieser Antrag, der im Rahmen einer Unterausschusssitzung initiiert wurde, nun auf dem Briefkopf der SPD-Fraktion zur Abstimmung kommen soll.<br>Abstimmung über den Antrag:<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | SPD-Fraktion                      |
| 2. | Anwohnerbelastung durch Grillen und Feuer am Flaucher<br>Frau Dr. Olhausen bittet um Aufnahme eines Punktes zur Einschätzung der Brandgefahr der Bauwerke, beispielsweise des Flaucherstegs, und der Flaucheranlage selbst durch die vielen Lagerfeuer.<br>Herr Erdmann übernimmt diesen Punkt in seinen Antrag.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b><br><br>Herr Michael Kaiser bittet in diesem Zusammenhang um Übermittlung der Unterlagen des BA-Arbeitskreises Grillen und Feuer am Flaucher, der sich bereits vor einigen Jahren mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat. | Bündnis 90 /<br>Die Grünen        |
| 3. | Antrag aus dem Kinder-Jugendforum – Ausstattung des Valleyspielplatzes<br>Herr Dill weist darauf hin, dass Anträge inhaltlich bestimmt und grundsätzlich zwei Wochen vor der BA-Sitzung vorliegen sollten.  | Kinder- und<br>Jugendbeauftragter |

Der Bezirksausschuss verständigt sich darauf, dass die Beratung in der Augustsitzung anhand eines konkreten Antrags erfolgen soll.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

### 13. Bürgerversammlungsempfehlungen

- |  |                 |          |
|--|-----------------|----------|
| 1. Radweg in der Schäftlarnstraße; Empfehlung Nr. 284 vom 18.11.2014<br>Herr Dill bringt folgenden Beschlussvorschlag ein:<br>1. Dem Antrag der Referentin – keine Realisierung eines Radweges auf dem geschützten Biotopstreifen entlang der Schäftlarnstraße - wird zugestimmt.<br>Alternativ dazu soll die bereits bestehende, attraktive Hauptradwegsrouten über die Trasse „Am Isarkanal – Hans-Preißinger-Straße“ dadurch weiter verbessert werden, dass die Straße Am Isarkanal zur Fahrradstraße erklärt wird.<br>2. Die Bürgerversammlungsempfehlung ist erst mit Vollzug des unter Nr. 1 genannten Beschlusses des Sendlinger Bezirksausschusses gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Baureferat      | <b>E</b> |
| 2. Radweg Radlkoferstraße; abweichender Beschluss<br>► Kenntnisnahme   | KVR             | <b>U</b> |
| 3. Verkehrsberuhigung Brudermühlstraße; abweichender Beschluss<br>► Kenntnisnahme  | RGU             | <b>U</b> |
| 4. Barrierefreier Aufgang Zechstraße/Flößergasse; Fristverlängerung<br>► Kenntnisnahme   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 5. Umsetzung der Baumschutzverordnung in Sendling; Fristverlängerung<br>► Kenntnisnahme  | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 6. Innenhof des Anwesens Implerstraße 69 für Kinder der Elterninitiative "Die Buntstifte e.V."; abweichender Beschluss<br>Die Geschäftsführung der GEWOFAG wird um einen Ortstermin gebeten. (Siehe auch TOP 1.8)<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | Planungsreferat | <b>U</b> |

### 14. Verschiedenes

- |   |               |          |
|---|---------------|----------|
| 1. Bürgerhaushalte; Informationsveranstaltung 24.06.2015<br>► Kenntnisnahme   | Stadtkämmerei | <b>U</b> |
| 2. Oktoberfest 2015<br>► Kenntnisnahme  | KVR           | <b>U</b> |
| 3. Öffnung der gesperrten Isartalstr. am Westufer des Großen Stadtbachs, sowie Öffnung der Unterführung unter dem Mittleren Ring auf dem SWM-Areal für Fußgänger und Radfahrer; BA-Antrag Nr. 5630<br>► Kenntnisnahme | RAW           | <b>U</b> |
| 4. Nachnutzung für die SWM-Lagerhalle in der Hans-Preißinger-Straße<br>► Kenntnisnahme  | RAW           | <b>U</b> |

5. Einladung zum Jour-Fixe des Kulturreferates am 13.07.2015 Kulturreferat U  
 An dem Termin werden Frau Holzbauer, Frau Robles Salgado, Herr Dill und Herr R. Kaiser teilnehmen.  
 ► Kenntnisnahme
6. Bauzäune um die Theresienwiese als Werbefläche nutzen BA8 U  
 Der Sendlinger Bezirksausschuss ist strikt dagegen, die während des Aufbaus des Oktoberfestes erforderlichen Absperrzäune rund um die Theresienwiese als Werbefläche zu nutzen. Seit vielen Jahrzehnten ist es eine vielgeübte Gewohnheit der Münchner Bevölkerung, den Aufbau "ihres" Oktoberfestes zu begutachten und auch in der "Wiesnkantine" einzukehren. Zweiteres ist aus Sicherheitsgründen nun ohnehin schon nur mehr zu Beginn des Wiesnaufbaus möglich. Die freie Sicht auf die Wiesen und auf den Aufbau des Oktoberfestes kann den Münchnerinnen und Münchnern zumindest aus vorgeschobenen Gründen der Sicherheit nicht verweigert werden.  
 Der Sendlinger Bezirksausschuss setzt sich hierfür ein und lehnt einen weiteren Schritt der Kommerzialisierung des Oktoberfestes und der Verunstaltung der Theresienwiese durch eine umlaufende Werbebannermeile ab.  
 Über diesen Beschluss sollen der BA 8 und das Referat für Arbeit und Wirtschaft informiert werden.  
**Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich**
7. Umsetzung der Altglascontainer im Bereich der Bahn-Unterführung AWM U  
 Margaretstraße; Einrichtung von Unterflurcontainern in der Meindlstr.  
 Die Stellungnahme des AWM hinsichtlich der Unterflurcontainer in der Meindlstraße ist nicht nachvollziehbar, ggf. soll zu einem Ortstermin eingeladen werden.  
 Darüber hinaus soll geprüft werden, wer seitens der Stadt Ansprechpartner für die Bezirksausschüsse in Containerfragen ist.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
8. Kein Verkauf des Gaißacher Bunkers; Fristverlängerung Kommunalreferat U  
 ► Kenntnisnahme
9. Neue Bädereintrittspreise am 01.07.2015 SWM U  
 ► Kenntnisnahme

## 15. Nichtöffentliche Angelegenheiten

1. Vorkaufsrecht Kommunalreferat U  
 Herr Dill bittet in Hinblick auf das Anwesen in der Kidlerstraße die Beratung zu vertagen.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz  
 Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler  
 BA-Geschäftsstelle Süd

**Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2015**

<b>Do. 08.01.2015</b>	<b>02.02.2015</b>	<b>02.03.2015</b>	<b>30.03.2015</b>
<b>04.05.2015</b>	<b>08.06.2015</b>	<b>06.07.2015</b>	<b>03.08.2015</b>
<b>07.09.2015</b>	<b>05.10.2015</b>	<b>02.11.2015</b>	<b>07.12.2015</b>

Die **Bürgerversammlung** findet am 27.10.2015 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt.

## Protokoll

→ am 1. Juli 2015



Über die Sitzung des Behindertenbeirates

FAK Mobilität

am Montag, den 1. Juli 2015, 17.00 – 19.00 Uhr

in der Burgstrasse

Es wurde besonders über die Unzuverlässigkeit der Aufzüge und Rolltreppen im Stadtbereich diskutiert.

Der FAK Mobilität startet eine Kampagne, bei der die Bürgerinnen und Bürger gebeten werden, unter der Hotline

[aufzug@bürgerservice-muenchen.de](mailto:aufzug@bürgerservice-muenchen.de)

s o f o r t die Störungen zu melden. Auch bittet der FAK, dass die BA's an die MVG schreiben und diesen Missstand darlegen,

Auffällig ist, dass jeweils an grossen Feiertagen, z.B. Ostern, Pfingsten usw. die Aufzüge und Rolltreppen „defekt“ sind. Der FAK fordert, dass hier sofort gehandelt wird.

Die geplante, diesbezügliche Pressekonferenz am 7.7.2015 an den Rolltreppen am Kaufhof wurde am 2.7.2015 vorerst abgesagt.

Weiter wurde über „Sinn und Unsinn“ von Bodenbelägen im Fussgängerbereich der Stadt diskutiert. Beispiele wurden uns über Projektor vermittelt – u.a. Marienplatz, Rotkreuzplatz.

Im Focus standen u.a. auch die Radfahrwege am Harras, d. h. die „nicht erkennbare Markierung“, da der Bodenbelag im Fußgänger- wie im Radfahrerbereich der gleiche ist.

Blindenübergänge und „Blindenleitwege“ auf dem neuen Harrasplatz sind nur bedingt erkennbar.

Der FAK fuhr mit einer blinden Dame zum Harras und wollte diese zum U-Bahnbereich schicken. Die Dame, ich zitiere den FAK, „lief überall hin, nur nicht zur U-Bahn, da k e i n e ausreichende Blindenführung vorhanden ist.“

Der Behindertenbeirat hat es schwer sich durchzusetzen, weil die Stadt – insbesondere das Planungsreferat – sich sperrt,

Der Behindertenbeirat macht Fortbildungen bei diversen Referaten.

Man hofft auf die „Inklusionsstelle“!

München, den 01.07.2015

f.d.Erstellung des Protokolls

Margot Fürst

Behindertenbeauftragte des BA 6 Sendling